

## Prozessänderungen

B. Scholz-Reiter, M. Lütjen  
**Änderungspropagation in  
 frühen Phasen der  
 Prozessgestaltung**

7

B. Scholz-Reiter, F. Krohne,  
 P. Nyhuis, M. Heins  
**Prozessänderungen**

15

M. Abramovici, J. Versmold,  
 T. Bauer  
**Entwicklung und Einführung  
 einer pragmatischen  
 Änderungsmanagement-  
 Lösung**

27

B. Scholz-Reiter, F. Krohne  
**Langfristig agierende  
 Produktänderungsteams**

31

Cl.-M. Seiler, M. Grauer,  
 A.E. Barten  
**Prozessorientierte Integration  
 des Änderungsmanagements**

47

T. Jania  
**Vorausschauendes  
 Änderungsmanagement  
 als Teil der Elektrik-,  
 Elektronik- und  
 Software-Integration (EESI)**

51

J. Remmert  
**Integrierte Änderungsprozesse  
 im Maschinen-, Geräte- und  
 Anlagenbau**

62

## Voraussetzungen für ein effektives Änderungsmanagement

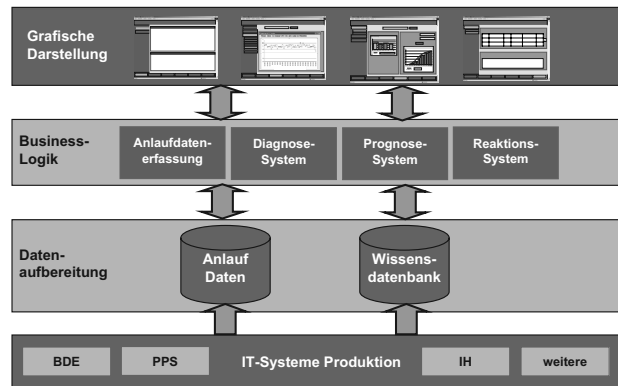
Chr. Nedeß, A. Friedewald,  
 N. Davids  
**Workflow-unterstütztes  
 Änderungsmanagement**

19

D. Gerst, M. Kolakowski,  
 P. Nyhuis  
**Erfolgreiches Change- und  
 Innovationsmanagement**

23

## Prozessänderungen

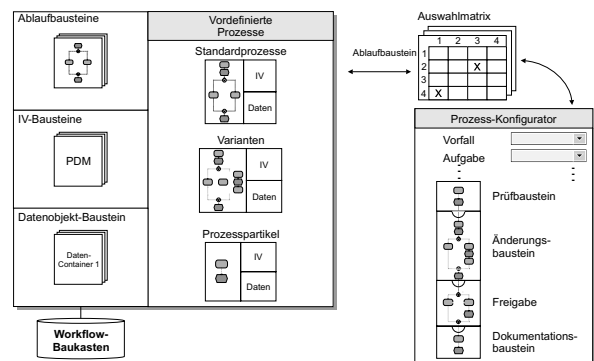


Die den Produktänderungen innewohnenden Prozessänderungen werden bislang weitestgehend vernachlässigt. Dabei stellen gerade diese Hindernisse dar, die ebenso wie die Produktänderungen eines effektiven Managements bedürfen.

Seiten 15, 31

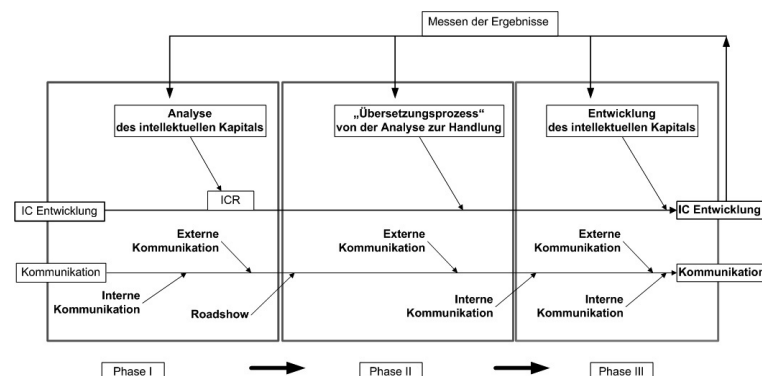
## Workflow-unterstütztes Änderungsmanagement

Für den besonders häufig auftretenden Fall eines Änderungsprozesses wird gezeigt, wie die vielfältigen Varianten der Änderungsfälle aus Workflow-Bausteinen flexibel konfiguriert werden können und welche Wechselwirkungen der Änderungsworkflow mit dem Projektmanagementsystem aufweist.



Seiten 19, 23, 34

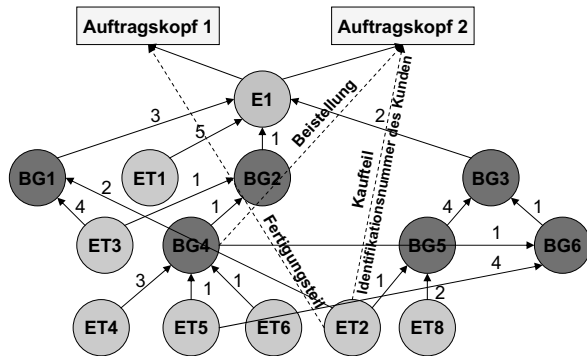
## Intellektuelles Kapital – Ihr Vermögen für die Zukunft



Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt in zunehmendem Maße von immateriellen Vermögenswerten ab. Allerdings sind diese schwer zu analysieren, zu bewerten und zu gestalten. Bisher setzen nur wenige Firmen dieses Vermögen systematisch und zielgerichtet ein.

Seiten 39, 45

Prozessorientierte Integration des Änderungsmanagements



In diesem Beitrag wird ein Konzept vorgestellt, welches insbesondere den kundenauftragsbezogenen Einzelfertiger dabei unterstützen soll, ein durchgängiges Änderungsmanagement auf der Grundlage aktueller PDM-Funktionen umzusetzen.

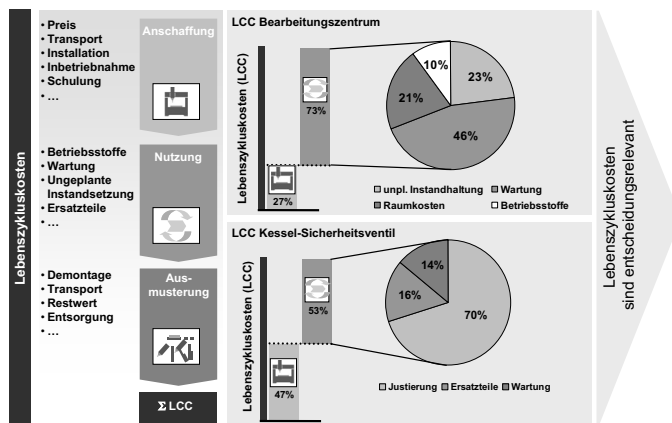
Seiten 47, 62

A. Hahn, J. Strickmann, H.-D. Hartmeier, H. Meier  
Integriertes Projekt- und Änderungsmanagement 34

A. Herrmann, B. Paech, C. Binnig, T. Illes, S. Kim, D. Weiß, D. Kossmann, G. Müller, M. Gilliot, L. Lewis  
Durchgängige Qualität von Unternehmenssoftware 59

Wissensmanagement

Life Cycle Costing



In diesem Beitrag werden Chancen und Risiken, die sich aus Lebenszyklusanalysen ergeben, einander gegenübergestellt.

Seite 55

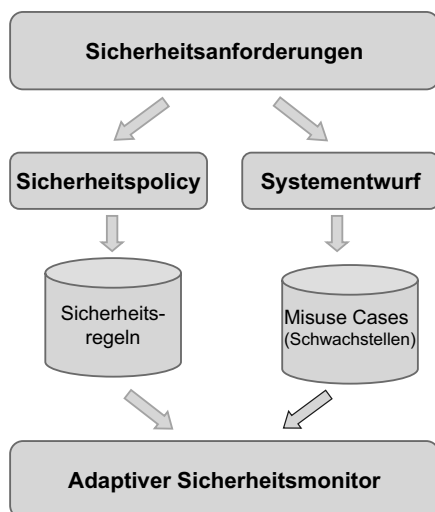
D. Spath, W. Bauer  
Office Excellence – Innovative Arbeitsgestaltung für die Wissenschaft 11

U. Berger, S. Thiebus  
Wissensmanagement in der Planungsphase 39

K. Pook  
Intellektuelles Kapital – Ihr Vermögen für die Zukunft 45

Kosten

Durchgängige Qualität von Unternehmenssoftware



IT-Systeme, die in einem dynamischen Umfeld betrieben werden, müssen sich ständig an neue betriebliche Anforderungen anpassen. Dies gilt in besonderem Maße für das Qualitätsattribut Sicherheit.

Seite 59

S. Grundmann, S. Reinsch  
Flexible Kapazitäten im Maschinen- und Anlagenbau 42

M. Dervisopoulos, A. Schatka, M. Torney, M. Warwela  
Life Cycle Costing 55

Service

Impressum 2  
Aktuelles 6  
Vorschau auf Industrie Management 1/2007 67

Titel:  
Prozess zur Änderungspropagation, Universität Bremen.